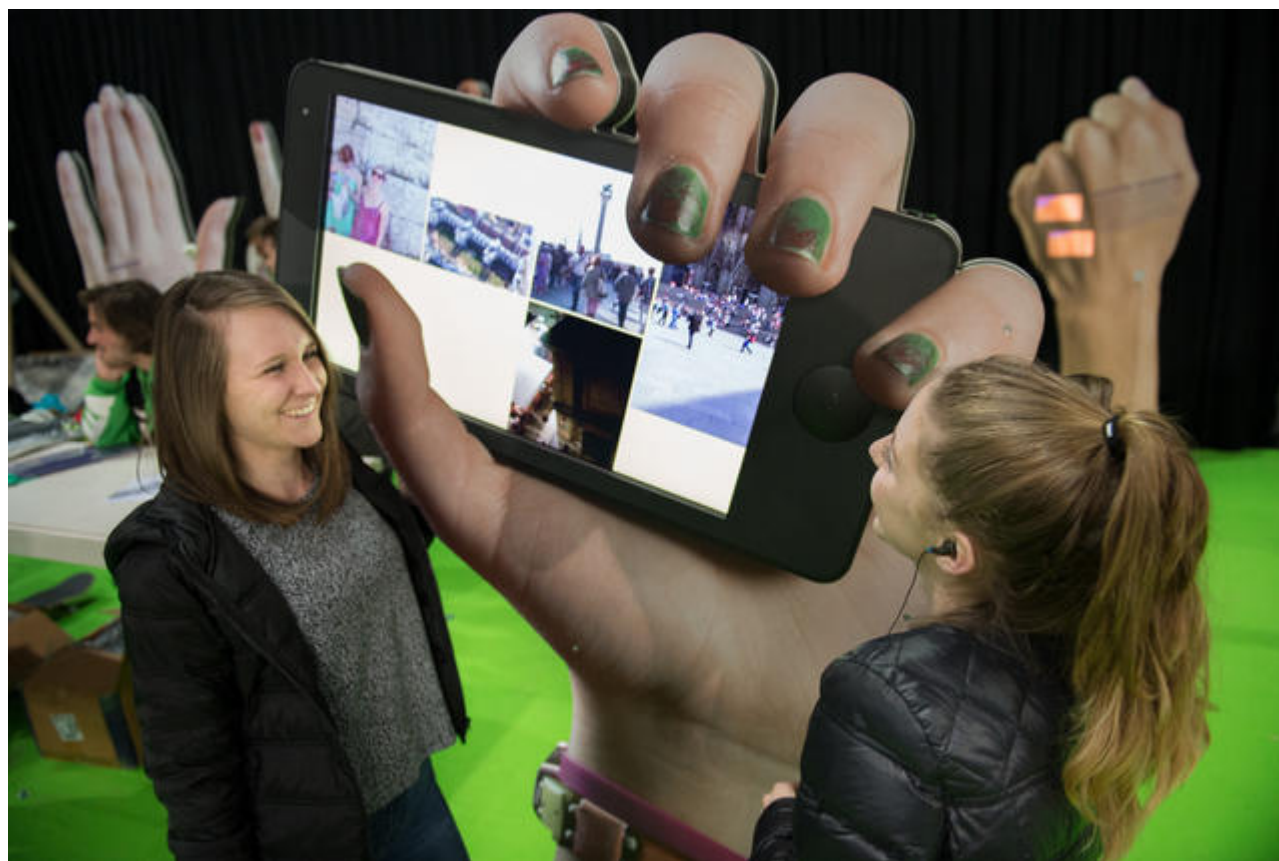


Neue Luzerner Zeitung Online, 4. Mai 2016, 00:00

So engagieren sich die Jungen



Leslie Chuard (links) und Méganne Collomb an der Sonderschau Jugend in der Halle 2 an der Luga.
(Eveline Beerkircher / Neue LZ)

AUSSTELLUNG · Die Luga bietet jungen Menschen eine Plattform und zeigt, dass ständiges Filmen mit dem Handy nicht schlecht sein muss.

Anja Glover

Anja Glover

Smartphones, wo das Auge hinschaut: Sie werden in Halle 2 von menschengrossen Händen in die Höhe gereckt und zeigen Filme, die von Jugendlichen per Handy aufgenommen wurden. Dem Zuschauer wird dabei mulmig, Gedanken an Cybermobbing, Happy Slapping oder etwa Pornografie drängen sich auf. Die heutige Jugend!

«Diese ist gar nicht so schlimm, sondern eigentlich sehr engagiert», meint Corinne Odermatt (30), Regionalstellenleiterin von Infoklick Zentralschweiz. Der Verein setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die sich engagieren, und bewusst nicht für solche, die Probleme machen. Mit der Sonderschau «Jugend – die beste Generation» widmet sich deshalb die Messe der Frage: Was beschäftigt die heutige

Jugend? Da dürfen Handyfilme natürlich nicht fehlen. Bei der Ausstellung der Handyfilme handelt es sich weder um eine Anschuldigung noch um einen Appell an eben jene Altersgruppe, weniger Zeit mit dem Handy zu verbringen. Im Gegenteil: Wissenschaftler haben herausgefunden, dass die oft beklagten Skandale nur einen Bruchteil der Handyfilme von Jugendlichen ausmachen. Viel eher erkennen sie darin ein kreatives Potenzial.

Von der Jubla bis zur Pfadi

Mit der Plattform in Halle 2 möchte die Luga Jugendprojekten, Jugendinitiativen und Jugendverbänden die Möglichkeit geben, ihre Aktivitäten zu präsentieren. Mit dabei sind beispielsweise die Jubla und die Pfadi, aber auch andere Organisationen wie Pro Natura und der Jugendnaturschutz Luzern.

Einer der engagierten jungen Menschen ist Lukas Christen (21), er sagt: «Wir arbeiten rund drei Stunden pro Woche und machen das ehrenamtlich.» Die Umweltbildung liege nicht nur dem Verein, sondern auch ihm persönlich am Herzen, weshalb er gerne Zeit in die Arbeit mit Jugendlichen investiert. So werden beispielsweise Kleider recycelt, Museen besucht oder Arbeitseinsätze geleistet.

Für Musik- und Sportfreunde

Auch den sportlichen Besuchern bietet die Jugendplattform einiges: Ein weiteres Highlight der Ausstellung ist die «Sk8board Pump King Challenge», welche als Neuheit in der Skaterszene an der Luga befahren werden darf.

Und Musikliebhaber können ihr Können am Stand der «Soul Foundation Studios» testen. Die erste DJ-Schule der Zentralschweiz führt Besucher ins Handwerk ein. Besucher wie auch Organisatoren zeigen sich zufrieden: «Wir möchten den Besucherinnen und Besuchern das vielfältige Engagement der Jugend näherbringen – das dürfte uns so gut gelingen», so Corinne Odermatt.

Hinweis

Weitere Infos zum Jugendprogramm unter www.diebestegeneration.ch

Diesen Artikel finden Sie auf Neue Luzerner Zeitung Online unter:

http://www.luzernerzeitung.ch/importe/fu pep/neue_lz/lz_spezial/So-engagieren-sich-die-Jungen;art138830,730190